

# Spannung bis zum Ende

**Leichtathletik:** Bei der 19. Isselhorster Nacht läuft Elias Sansar, obwohl er noch einen Marathon in den Knochen hat. Michelle Rannacher fehlt wegen Abschied aus Holland

Von Wolfgang Temme

■ **Gütersloh.** Endspurt auf der Haller Straße: Zum ersten Mal bildet die „Isselhorster Nacht“ an diesem Samstag das Finale der Laufserie um den Volksbanken-Nightcup. Somit freuen sich die Veranstalter bei der 19. Auflage des Klassikers nicht nur auf die übliche Volksfeststimmung im „Kirchspiel“, sondern im Hauptrennen ab 21.30 Uhr über 9,2 Kilometer auch auf eine besondere sportliche Spannung.

Notwendig wurde die Verschiebung der „Nacht“ um vier Wochen, weil der angestammte Termin, der erste Samstag im Juni, in diesem Jahr mit Pfingsten kollidierte. Aus der Not- könnte indes eine Dauerlösung werden. „Der neue Termin gefällt uns sehr gut“, sagt Felix Krull und plant, die Laufveranstaltung beim Verband für 2018 wieder für den ersten Samstag im Juli anzumelden. Krull ist als Vertreter der Isselhorster Werbegemeinschaft einer der Köpfe in der Veranstaltergemeinschaft der „Nacht“, zu der noch der TV und der CVJM Isselhorst gehören. Thomas Krell hat weiterhin die Rolle des Pressesprechers inne. Die Lücke, die der Tod von Jörg Düning riss,

der das Meldewesen und die Internetpräsenz organisierte, hat Hans-Wilhelm van Leeuwen geschlossen. Neu zum Team gehört auch Thorsten Nöthling (Verl), der als Moderator fungiert.

Gut möglich, dass er am Ende der wieder sieben Läufe langen Nacht (siehe Terminkalender) einen altbekannten Sieger ausruft. Elias Sansar be-

stätigte gestern seinen erneuten Start. Der 37-jährige Hermannslauf-Champion aus Detmold kommt, obwohl er erst am vergangenen Samstag den Hasetal-Marathon in Lönningen absolvierte und (natürlich) in 2:35:33 Stunden gewann. „Ich habe den Lauf noch in den Knochen, aber ich denke, dass ich trotzdem wieder gut laufen kann“, sagte San-

sar. Zu seinen härtesten Konkurrenten dürfte der Vorjahresvierte Andreas Beulertz (Menden) zählen.

Im Kampf um den Nightcup-Gesamtsieg hat Murat Bozduvan (LG Burg Wiedensbrück) die besten Karten. Noch liegt der 33-Jährige gleichauf mit Paul Maksuti, doch schon der zweite Tagesplatz in der internen Reihenfolge der Cup-Starter reicht ihm, um an dem Delbrücker vorbeizuziehen.

Bei den Frauen hat Ilona Pfeiffer (41) vom LC Solbad den Cup-Sieg bereits mit vier Siegen in fünf Läufen perfekt gemacht. Die deutsche Marathonmeisterin von 2007 könnte in Isselhorst ihren siebten Triumph perfekt machen, nachdem sie sich im Vorjahr mit Rang drei zufrieden geben musste.

Titelverteidigerin Michelle Rannacher fehlt aus einem guten Grund: Die 23-Jährige von der DJK Gütersloh feiert mit Lauffreunden in Den Bosch ihren Abschied aus den Niederlanden, nachdem sie dort ihr Studium „Zierpflanzen und Gartenbau“ sowie Betriebswirtschaft erfolgreich abgeschlossen hat. „Ich werde dann auch wieder mehr Läufe in Gütersloh und Umgebung bestreiten“, kündigte sie an.

## Chronik der Hauptlaufsieger bei der „Nacht“

■ Schnellste Läufer auf dem aktuellen Kurs waren Amanal Petros (2014) und Ilona Pfeiffer (2007). Die meisten Siege holten Pfeiffer (6) und Michael Brand (5).

<b>1999:</b> Theo Pyl	27:38	Marie-Luise Ober	31:28
<b>2000:</b> Theo Pyl	26:37	Isolde Brandt	33:27
<b>2001:</b> Nils Milde	27:13	Jutta Rahns	32:26
<b>2002:</b> Nils Milde	27:15	Annegret Gröppel	30:50
----- Streckenänderung von 8,5 auf 9,2 Kilometer -----			
<b>2003:</b> Ingmar Lundström	28:40	Antje Strothmann	33:47
<b>2004:</b> Ingmar Lundström	28:38	Claudia Meyer	34:15
<b>2005:</b> Alexander Dackiw	29:36	Karin Schmalfeld	33:22
<b>2006:</b> Michael Brand	29:23	Ilona Pfeiffer	32:40
<b>2007:</b> Brand /Fromme	29:19	<b>Ilona Pfeiffer</b>	<b>32:12</b>
<b>2008:</b> Stefan Fromme	29:22	Ilona Pfeiffer	33:29
<b>2009:</b> Michael Brand	29:37	Ilona Pfeiffer	33:27
<b>2010:</b> Michael Brand	29:21	Melanie Genrich	34:13
<b>2011:</b> Michael Brand	30:04	Ilona Pfeiffer	33:25
<b>2012:</b> Fromme/Pohle	29:41	Ilona Pfeiffer	32:50
<b>2013:</b> Elias Sansar	28:14	Melanie Genrich	33:55
<b>2014:</b> Amanal Petros	<b>28:09</b>	Melanie Genrich	34:41
<b>2015:</b> Elias Sansar	28:24	Victoria Willcox	34:31
<b>2016:</b> Elias Sansar	28:31	Michelle Rannacher	34:09